

# ANMELDUNG, LEITUNG UND ORGANISATION

## Anmeldung:

Bitte senden Sie eine E-Mail an  
[fb03-sekretariatspool@uni-mainz.de](mailto:fb03-sekretariatspool@uni-mainz.de)  
mit dem Betreff

*Anmeldung zum Tag der Lehre*

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Es wird eine Warteliste geführt.

Anmeldeschluss: **Di, 20. April 2026**

Dank der Förderung durch den SQ Mainz e.V.  
und das GLK ist die Teilnahme kostenfrei.

## Leitung:

Prof. Dr. Sonja Breustedt

Prof. Dr. Friederike Wapler

## Organisation:

Brigitte Oberle M.A.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55099 Mainz  
[www.uni-mainz.de](http://www.uni-mainz.de)

Tag der Lehre zur  
**Integration von  
Themen des  
NS- und SED-Unrechts  
in das Mainzer  
Jurastudium**

**Dienstag, 5. Mai 2026**  
**JGU Mainz**  
Alte Mensa, rechte Aula

Gefördert von:

SQ Mainz e.V.

**G|LK**  
GUTENBERG LEHRKOLLEG

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



# PROGRAMM

„(...) die Vermittlung der Pflichtfächer erfolgt auch in Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Unrecht und dem Unrecht der SED-Diktatur.“ (§ 5a II 3 DRiG)

Seit 2022 gilt dieser gesetzliche Auftrag für alle juristischen Fakultäten. Aber wie lässt er sich umsetzen in einem Studium, das unter vielfachem Reformdruck steht und von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt ist?

Hier setzt die Veranstaltung an. Zunächst stellen externe Referierende ihre Perspektive auf die Integration von Themen des NS- und des SED-Unrechts in die juristische Ausbildung vor.

Daran anschließend möchten wir mit Ihnen, Studierenden und Lehrenden, in Gruppen und einer Abschlussdiskussion ins Gespräch über mögliche Formen der Umsetzung in Studium und Lehre der Mainzer juristischen Abteilung kommen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

## I. Impulsreferate

9:00 Uhr: Eintreffen

9:15 Uhr: Begrüßung und Grußwort  
Moderator Dr. Daniel Alles | Mainz  
Prodekan Univ.-Prof. Dr. Jan Zopfs | Mainz

9:30 Uhr: **Vorstellung des Readers „Unrecht mit Recht“ zum NS-Unrecht**  
RiSG Dr. John Philipp Thurn | Berlin  
Viktoria Moissiadis | Köln  
*Forum Justizgeschichte e.V.*

10:00 Uhr: **Die Umsetzung von § 5a Abs. 2 Satz 3 DRiG aus Sicht des Landesprüfungsamts Rheinland-Pfalz**  
R'inLG Hannah Weiser | Mainz  
*Landesprüfungsamt für Juristen RLP*

10:30 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: **Der Realsozialismus und das Recht**  
Prof. Dr. Adrian Schmidt-Recla | Jena  
*Forschungsstelle DDR-Recht, Universität Jena*

## II. Gruppendiskussionen an Themenstationen

*Die Diskussionen zu den Referaten und eine Ideenwerkstatt finden in Gruppen von max. 15 Personen an Themenstationen in drei Phasen statt. Nach jeder Phase wechselt man zu einer anderen Themenstation und kann so drei der vier Stationen besuchen.*

11:30 Uhr: Themenstation-Phase 1

12:15 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Themenstation-Phase 2

14:15 Uhr: Themenstation-Phase 3

15:00 Uhr: Kaffeepause

- Station 1: **Reader „Unrecht mit Recht“**  
RiSG Dr. J. Ph. Thurn und V. Moissiadis
- Station 2: **Sicht des LPA und Beispiele aus Veranstaltungen des LPA**  
R'inLG H. Weiser und Prof. Dr. A. Roth
- Station 3: **Realsozialismus und Recht**  
Prof. Dr. A. Schmidt-Recla
- Station 4: **Ideenwerkstatt**  
Univ.-Prof. Dr. F. Wapler und B. Oberle

## III. Abschlussdiskussion

15:30 Uhr: **Abschlussdiskussion** mit Jan Just (FS Jura), Ref. jur. Franziskus Barthelmes, LL.M. (wiss. Mitarbeiter LS Gruber), Univ.-Prof. Dr. S. Breustedt und Univ.-Prof. Dr. Michael Kißener | Mainz

17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung